



NRW-Polizei wirbt um Nachwuchs in Moscheen



Bisher entstand in der öffentlichen Wahrnehmung der Eindruck, es gäbe einen Mangel an Ausbildungsplätzen – hmm. In Nordrhein-Westfalen sind diese aber wohl im Übermaß vorhanden, denn dort bemüht man sich eifrig, sie zu besetzen – und das natürlich politisch korrekt. Die [Polizei geht in Moscheen](#) und versucht dort, Jugendliche mit Migrationshintergrund zum Polizeidienst zu überreden.

Zu Beginn und am Ende des drei Minuten langen Video-Clips sieht man betende Männer in einer Düsseldorfer Moschee. Alles ist friedlich, die Frauen – so erfahren wir – beten nebenan, und im Keller warten die Polizisten darauf, den moslemischen Mitbürgern nach dem Gebet 500 Ausbildungsplätze sozusagen frei Haus liefern zu dürfen. Für dieses bessere Miteinander muss Migrant nicht einmal die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Wenn das nicht wahre Gutmenschlichkeit ist!

(Spürnase: Freidenker)